



Montag, 26. August 2019

## **IT.NRW und Geologischer Dienst ziehen positives Fazit nach Einführung des digitalen Bohranzeigenmanagements**

Pressestelle  
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)  
[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Seit gut einem Jahr bietet das Online-Anzeigenportal [www.bohranzeige.nrw.de](http://www.bohranzeige.nrw.de) Bohrfirmen in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, ihrer Meldepflicht von maschinengetriebenen Bohrungen im Erdreich über eine Internetanwendung nachzukommen. Die innovative Softwarelösung wurde vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) im Auftrag des Landesbetriebes Geologischer Dienst NRW (GD NRW) erstellt und bereitgestellt. IT.NRW-Präsident Hans-Josef Fischer und GD NRW-Direktor Dr. Ulrich Pahlke sehen in der Realisierung dieses Portals einen weiteren Schritt zur Digitalisierung der Landesverwaltung mit dem Ziel der Vereinfachung von Verwaltungsprozessen. „Diese Anwendung entlastet die nordrhein-westfälischen Bohrunternehmer bei ihrer Meldepflicht von maschinengetriebenen Bohrungen im Erdreich“, so Dr. Pahlke.

Das neue, seit August 2018 nutzbare Online-Verfahren brilliert durch seine hohe Akzeptanz: Mehr als 100 Bohrfirmen haben bereits über 3 000 Projekte erfolgreich abgewickelt. Die Web-Anwendung managt den kompletten Meldeweg papierfrei: Von der Anzeige der Bohrung durch das Bohrunternehmen, über das Anfordern von Proben und geophysikalischen Vermessungen bis zur Übermittlung der Bohrergebnisse und der Speicherung in der Landesbohrungsdatenbank. Zudem ist eine Weiterentwicklung der Web-Anwendung geplant, die es den Bohrfirmen möglich macht, ihrer gesetzlichen Anzeigepflicht bei mehreren Behörden mit nur einer Datenangabe nachzukommen.

Der Landesbetrieb IT.NRW ist nicht nur das Statistische Landesamt, sondern auch der zentrale IT-Dienstleister für das Land Nordrhein-Westfalen. Ausgeprägtes Fachwissen, langjährige Erfahrung und die systematische Qualifizierung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern seine Kompetenz und die Qualität seiner Dienstleistungen. Zur Optimierung seines Produkt- und Dienstleistungsangebotes kooperiert IT.NRW mit wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Institutionen sowie den statistischen Ämtern der Kommunen, der Länder, des Bundes und Europas. (IT.NRW)

(233 / 19) Düsseldorf, den 26. August 2019